



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



Wissenschaftlicher Abendvortrag

Dienstag, 12. März 2013, 18.30 Uhr

Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Laser in der Medizin - das schonendere Skalpell?

*Prof. Dr. med. Hans-Peter Berlien
Chefarzt, Ev. Elisabeth Klinik, Berlin*

Diskussionsleitung

*Prof. Dr. Wolfgang Eberhardt
Wissenschaftlicher Leiter Magnus-Haus*

Anschließend kleine Bewirtung in der Remise; gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung
Um Anmeldung wird gebeten, gerne online unter

https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular_2013-03-12/anmeldung-2013-03-12.html

Hans-Peter Berlien, geb. 1950

Ausbildung zum Chirurgen an der Freien Universität Berlin. 1985 gemeinsam mit Prof. Müller Gründung des LMZ (jetzt LMTB). 1988 Professor für Lasermedizin. 1996 Chefarzt der neugegründeten Abteilung für Lasermedizin im Städt. Krankenhaus Neukölln, Berlin und 2005 mit der gesamten Abteilung Wechsel in die Ev. Elisabeth Klinik, Berlin, einer interdisziplinären Abteilung, die fachübergreifend sämtliche Laserverfahren durchführt. Schwerpunkte sind die Behandlung von angeborenen Gefäßfehlbildungen und Tumoren. Vorsitzender der Berliner Wissenschaftlichen Gesellschaft (BWG) und Präsident der International Society for the Study of Vascular Anomalies (ISSVA) sowie Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) und Convener der ISO-Kommission Laser in der Medizin

Zum Inhalt des Vortrags:

Laser werden heute in der Diagnostik z. B. für das Stoffwechselmonitoring (Fluoreszenzdiagnostik, Laser-Doppler) bzw. zur optischen Bildgebung (Laser-Scan-Mikroskopie, Optische Kohärenz-Tomographie, Infrarot-Diaphanoskopie) eingesetzt.

Einen Schwerpunkt bilden weiterhin die therapeutischen Anwendungen, die einerseits den Laser als chirurgisches Instrument, andererseits als zentrales, eigenständiges Therapieverfahren benutzen. Die Erfahrungen aus der Photodynamischen Therapie und das Verständnis der biochemischen Stoffwechselforgänge erweitern aber das Indikationsfeld dieses Therapieprinzips auch auf gutartige Erkrankungen. Aber auch bei den chirurgischen Anwendungen („Laserskalpell“) sind in den letzten Jahren wieder Weiterentwicklungen zu verzeichnen z.B. durch die virtuelle Endoskopie im MRT.

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Nunner

Geschäftsstelle:
Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef

Tel +49 (0) 2224 - 92 32 - 0
Fax +49 (0) 2224 - 92 32 - 5
dpg@dpg-physik.de
www.dpg-physik.de